VIII

Es wurde sehr heiß und Anna, die Gluth der Mittagsonne fürchtend, legte sich, ermüdet von dem weiten Wege, auf weiches glattes Moos nieder, das von breitblättrigen Bäumen beschattet war und verzehrte eine der Citronen, welche sie mitgenommen hatte; dann empfahl sie sich dem Schutze Gottes und schlief ein, mit dem Vorsatze, später, wenn die Luft abgekühlt sein würde, weiter in das Land vorzudringen und eine Ruhestätte für die Nacht zu suchen. Nichts störte ihren Schlummer; aber sie erschrack als sie erwachte, denn sie bemerkte an dem Stande der Sonne, daß sie zu lange geschlafen habe; schnell sprang sie auf und machte sich wieder auf den Weg, mit der leisen Hoffnung, obschon ihre Vorliebe für die wüsten Inseln sehr groß war, doch einige Einwohner zu entdecken.

Aber mit Ausnahme einiger Vögel und mehrerer anderer

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201910151357-0